

BANGE AHNUNG

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 3, page 43

Aus dei - nen blau - en Au - gen strah - let Lie - be, Aus dei - nem
Herz - en sanf - te, fro - he Trie - be. Ach wenn du wüss - test, wie ich dich
lie - be ! Bei dir al - lein kann ich nur glück - lich sein.

- 1) Aus deinen blauen Augen strahlet Liebe,
Aus deinem Herzen sanfte, frohe Triebe.
Ach wenn du wüsstest, wie ich dich liebe !
Bei dir allein kann ich nur glücklich sein.
- 2) Nimmermehr, ach, werd ich dich vergessen,
Von deiner Liebe darf ich nicht mehr sprechen.
Ach sieh, ich leide ! Mir fehlt ja Freude,
Ich darf nicht lieben, darf nicht glücklich sein.
- 3) Denk ich an dich, so muss mein Herz schier brechen,
Von deiner Liebe darf ich nicht mehr sprechen.
Ach, all die Leiden trag ich mit Freuden !
Könnt ich nur ewig, ewig bei dir sein !
- 4) Ja, ewig denk ich an die süsse Stunde,
Geliebte, da ich einst von deinem Munde
Die süssen Triebe, die reinste Liebe
Gefühlt und tief sie in mein Herz verschloss.
- 5) Ich liebe dich, nicht um die kleinste Gabe,
Ich bleibe treu dir bis zum kühlen Grabe.
In unsern Tagen da wird man sagen :
Mein Herz allein soll auch das deine sein.
- 6) Unsre Freundschaft die wird ewig wahren,
Gott wird uns Glück und Segen ferner geben.
In unsern Pflichten wird niemand richten,
Mein Herz allein soll auch das deine sein.

7) In meiner Zukunft ahn ich schwere Leiden :
Geliebte, du musst einstens von mir scheiden.
O, o stürb ich ! 's gibt doch kein Trost für mich.
Im Grab allein kann ich nur glücklich sein !

Erkartsweiler 1901

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2015